

ADAC Rallye Masters Deutsche Rallye Meisterschaft

RallySafe Benutzerhandbuch 2021

INHALTSVERZEICHNIS

1. WILLKOMMEN	2
2. EINSCHALTEN DER UNIT	2
3. VERSCHIEDENE MODI.....	3
3.1 Transport-Modus (Verbindungsetappen-Modus).....	3
3.1.1 Anzeige von Zeiten.....	5
3.1.2 Auslösung eines manuellen Alarms	5
3.2 Wertungsprüfung-Modus	6
4. WARNUNGEN / ALARME.....	7
5. CAR-TO-CAR COMMUNICATION	10
6. ROTE FLAGGE.....	12
 ANHANG	

1. WILLKOMMEN

Für Ihre und für die Sicherheit der anderen Teilnehmer ist es wichtig, dass Sie sich mit dem Tracking System (im Weiteren als Unit bezeichnet) vertraut machen.

Das RallySafe System wurde entwickelt, um die Sicherheit im Wettbewerb zu erhöhen, indem einerseits Sicherheitsinformationen an die Rallyeleitung und andererseits an andere Fahrzeuge übermittelt werden. Weiterhin werden Reaktionszeiten bei Zwischenfällen verbessert.

Nachfolgend werden die grundsätzlichen Funktionen der Unit erläutert. Bitte beachten Sie, dass die Unit in allen Wettbewerbsfahrzeugen gemäß dem RallySafe Fitting Kit Manual – RALLY CAR eingebaut werden müssen.

HINWEIS:

Neben der Nutzung dieses Tracking-Systems gelten darüber hinaus die Regularien des DMSB-Rallyreglements 2021 (insbesondere Art. 40 – Teilnehmersicherheit)!

2. EINSCHALTEN DER UNIT

Die Unit ist mit allen Wertungsprüfungen (Koordinaten) vorinstalliert und wird aktiviert, wenn sie eingeschaltet wird.

Bitte schalten Sie die Unit unbedingt rechtzeitig vor dem Start der Rallye ein, damit die notwendigen Checks und Updates / Datenübertragungen ablaufen können.

Wenn die Unit startet, zeigt sie den Transport-Modus an. Die Details zum Transport-Modus werden in Punkt 3.1 dieses Handbuchs beschrieben.

Die Unit darf während der gesamten Rallye nicht abgeschaltet werden, da sie bei Inaktivität nach einigen Minuten selbständig in den Ruhemodus fällt.

Die Unit startet sich selbst, wenn das Fahrzeug bewegt wird oder einer der vier Tasten gedrückt wird.

Es wird empfohlen, die Unit während der Rallye nie auszuschalten. Dies stellt sicher, dass die interne Batterie im Fall von Notfällen immer geladen ist.

3. VERSCHIEDENE MODI

Die Unit hat zwei Modi:

1. **TRANSPORT-MODUS:**

Außerhalb einer WP befindet sich das System im Transport-Modus [s. Abschnitt 3.1].

2. **WERTUNGSPRÜFUNG-MODUS:**

In einer WP geht das System automatisch in den WP-Modus [s. Abschnitt 3.2].

3.1 Transport-Modus

Der Transport-Modus zeigt von oben nach unten **[BILD 1]**:

- den Namen der nächsten Wertungsprüfung, zu der Sie fahren [next stage name],
- den aktueller Modus [current mode],
- auf einer Verbindungsetappe zeigt die Unit die Soll-Fahrzeit [transit time],
- die aktuelle Geschwindigkeit [current speed],
- die Durchschnittsgeschwindigkeit [average speed],
- die Startnummer [car number],
- die aktuelle Uhrzeit [current time],
- die Gesamtkilometrierung [accumul. distance],
- die Teilkilometrierung [interm. distance].



BILD 1: Transport-Modus



BILD 2: Optionen im Transport-Modus

Die Unit hat vier Tasten, die in den unterschiedlichen Modi verschiedene Funktionen haben. Diese werden jeweils über den Tasten angezeigt.

Von links nach rechts haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **OPTIONS:** Optionen [Auswahl unterschiedlicher Funktionen]
- **BRIGHT:** Erhöhung der Bildschirm-Helligkeit
[Bitte beachten Sie, dass die Anzeigen der Unit immer klar lesbar sein müssen! Daher wird tagsüber die maximale Helligkeit empfohlen.]
- **DIM:** Reduzierung der Bildschirm-Helligkeit
- **RESET:** Zurücksetzung [die Teilkilometrierung wird auf „0“ gesetzt]

Im Transport-Modus auf der Verbindungsetappe ist es möglich, unter OPTIONS (ganz linke Taste im Transportmodus) verschiedene Funktionen auszuführen [Bild 2 & 3]:

1. Anzeige von Zeiten,
2. Auslösung eines manuellen Alarms.

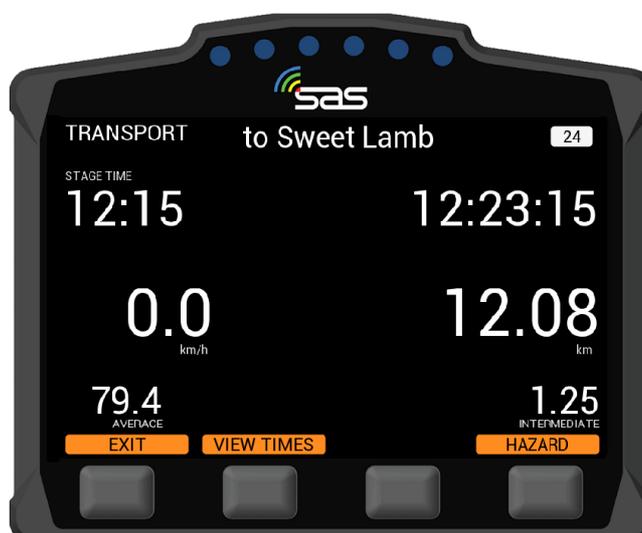


BILD 3: Transport-Modus – EXIT / ANZEIGE VON ZEITEN / AUSLÖSUNG EINES MANUELLEN ALARMS

3.1.1 Anzeige von Zeiten

Wenn Sie die Taste unter „VIEW TIMES“ drücken, werden die vorläufigen Fahrzeiten auf der Verbindungsetappe und die Zeiten der Wertungsprüfung angezeigt. Mit der „NEXT“ oder „PREV“-Taste können Sie nach vorne oder nach hinten blättern [Bild 4].



BILD 4: Anzeige von Zeiten

3.1.2 Manuellen Alarm auslösen

Das Tracking System erlaubt es Ihnen auf der Verbindungsetappe einen manuellen Alarm abzusetzen.

Dieser wird im Optionsmenü ausgelöst und kann zu einem **SOS** erweitert aber auch zu einem **OK** herabgesetzt werden.

Wenn die Warnung nicht länger benötigt wird, kann dieser durch Drücken der beiden mittleren Tasten („Press to Cancel“) wieder gelöscht werden.

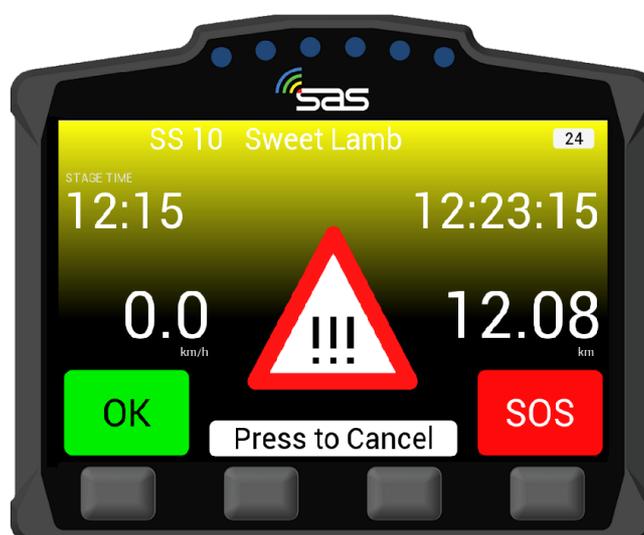


BILD 5: Manueller Alarm

3.2 Wertungsprüfungs-Modus

Wenn der Starter Ihnen Ihre WP-Startzeit zuweist, wird der Countdown zum Start in die Wertungsprüfung auf dem Bildschirm angezeigt. Gleichzeitig wird die WP-Nummer und Ihre Startzeit im weißen Feld in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt [BILD 6]. **Nicht aktiviert!**



BILD 6: Countdown zum Start der Wertungsprüfung

Zu Ihrer WP-Startzeit wechselt der Bildschirm auf GRÜN, zeigt „GO“ an und Sie können in die Wertungsprüfung starten [BILD 7]. **Nicht aktiviert!**



BILD 7: Start der Wertungsprüfung

Nachdem Sie gestartet sind wechselt der Bildschirm in den WP-Modus („ON STAGE“). Die Unit beginnt mit der Zeitnahme [BILD 8].



BILD 8: Wertungsprüfung-Modus

4. WARNUNGEN UND ALARME

Die wichtigste Funktion der Unit ist, die Rallyeleitung (Rallye-Leitstelle) über Vorkommnisse auf den Wertungsprüfungen zu informieren. Vorkommnisse auf der Strecke werden der Leitstelle in Abhängigkeit der Gefahren in unterschiedlichen Stufen mitgeteilt.

Wenn ein Fahrzeug auf der Wertungsprüfung stehen bleibt (z.B. bei einem Reifenwechsel, einem Technischem Defekt), übermittelt die Unit automatisch einen Warnhinweis (**HAZARD**) an die Leitstelle.

Darauf müssen Sie als Fahrer schnellstmöglich reagieren, um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen [**BILD 9**]:

1. Drücken der Taste unter **OK [OK-Taste]** oder
2. Drücken der Taste unter **SOS [SOS-Taste]**.

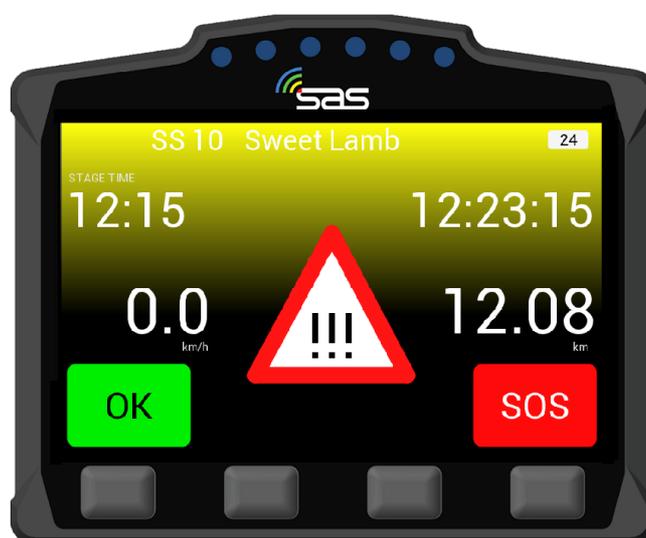


BILD 9: Warnhinweis (**HAZARD**) – **OK** oder **SOS** muss noch bestätigt werden

Wenn Sie nach einem Warnhinweis „**OK**“ auswählen wird damit signalisiert, dass keine Hilfe notwendig ist und das Fahrzeug für die nachfolgenden Fahrer keine Gefahr darstellt. Auf Ihrem Bildschirm wird „**OK**“ angezeigt [**BILD 10**].



BILD 10: Bildschirm bei „**OK**“ Bestätigung

Wenn durch Sie die **SOS**-Taste gedrückt wird, müssen Sie erneut reagieren, um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen [**BILD 11**]:

1. Drücken der Taste unter **FIRE** [NOTFALL MIT FEUER] oder
2. Drücken der Taste unter **MEDICAL** [MEDIZINISCHER NOTFALL].



BILD 11: Bestätigung ob Feuer oder medizinischer Notfall

Wenn ein Notfall (Fire oder Medical) durch die Fahrer bestätigt wurde, wird das **Bild 12** (Medical Sent) oder **Bild 13** (Fire Sent) auf Ihrer Unit angezeigt.

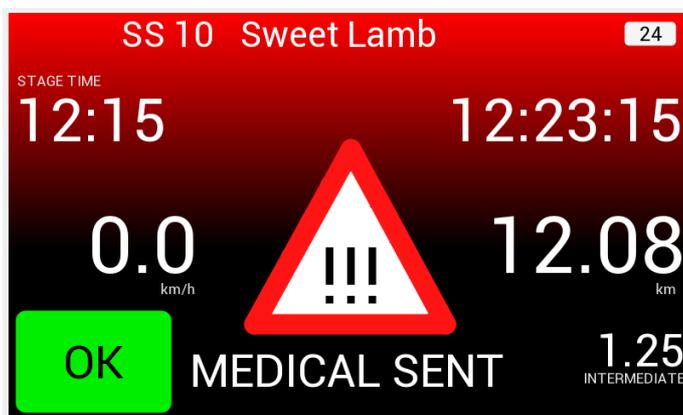


BILD 12: SOS-Hinweis bei gedrückter MEDICAL-Taste



BILD 13: SOS-Hinweis bei gedrückter FIRE-Taste

Egal, ob Sie die **SOS**-, die **FIRE**- oder die **MEDICAL**-Taste gedrückt haben, es ist immer möglich, den Notfall wieder aufzuheben. Dafür müssen Sie lediglich die **OK**-Taste drücken [s. **Bild 12 & 13**].

Das gleiche gilt, wenn Sie zunächst die **OK**-Taste gedrückt haben. Auch hier kann nachträglich ein Notfall durch Drücken der **SOS**-Taste aktiviert werden [s. **Bild 10**].

Wenn das Fahrzeug in einen Unfall mit hohen G-Kräften verwickelt ist wird eine automatische SOS-Meldung abgesetzt und auf der Unit angezeigt.

Diese Meldung kann durch Drücken der Taste „CANCEL“ abgebrochen und damit zu einem OK umgewandelt werden [s. BILD 11].

5. CAR TO CAR COMMUNICATION

Wenn ein Fahrzeug auf oder neben der Strecke steht, erhalten die nachfolgenden Fahrzeuge Warnsignale:

1. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status noch nicht bestätigt **HAZARD** [Bild 14]
2. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status **OK** [Bild 15]
3. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status **SOS** [Bild 16]

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, dass vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern weder ein „SOS“ abgesetzt noch ein „OK“ gegeben [Bild 14].



BILD 14: Warnung - Fahrzeug steht auf / neben der Strecke, Status noch nicht bestätigt **HAZARD**

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, dass vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern die OK-Taste gedrückt [Bild 15].



BILD 15: Warnung - Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke, Status **OK**

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, das vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern ein Alarm ausgelöst und die SOS-Taste gedrückt [Bild 16].

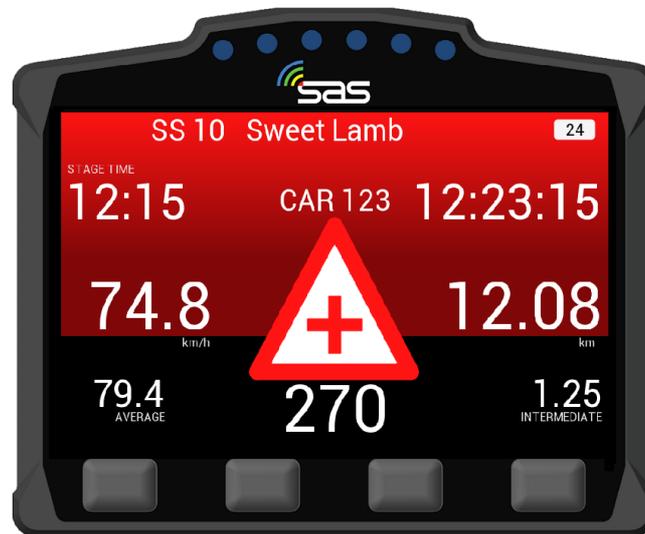


BILD 16: Warnung - Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke, Status **SOS** - Alarm ausgelöst

Neben der Sicherheits-Kommunikation kann auch eine Aufforderung zum Überholen an das vorausfahrende Fahrzeug gesendet werden.

6. ROTE FLAGGE

Im Falle eines schwerwiegenden Vorfalls (z.B. Unfall mit hohen G-Kräften) kann die Wertungsprüfung durch die Rallyeleitung abgebrochen werden.

Die **RED FLAG** (ROTE FLAGGE) wird auf dem gesamten Bildschirm so lange angezeigt, bis sie durch die Fahrer bestätigt wird.

Dafür **MÜSSEN** Sie die Anzeige der ROTEN FLAGGE durch Drücken der ganz linken Taste unter „ACKNOWLEDGE“ bestätigen [**Bild 17**]!

Wird RED FLAG angezeigt, müssen Sie Ihre Fahrweise gemäß dem DMSB Rallyereglement bzw. der Veranstaltungsausschreibung anpassen.



BILD 17: RED FLAG & Bestätigung (Acknowledge)

Nachdem die RED FLAG bestätigt wurde, werden die normalen Wertungsprüfungsfunktionen mit einem roten Warnhinweis angezeigt [**Bild 18**].



BILD 18: RED FLAG im Wertungsprüfung-Modus

ANHANG

RallySafe – Einführung (Kurzversion – Video in Englisch)

[h0ps://youtu.be/tMHMg0E7XUk](https://youtu.be/tMHMg0E7XUk)